

Hilfe im Kampf gegen Katzenelend

Initiativkreis spendet 1000 Euro

Fröndenberg. Der Initiativkreis Fröndenberg ist begeistert von der in acht Jahren geleisteten Tierschutzarbeit für Katzen in Fröndenberg und Umgebung – und bedachte die Katzen-Streunerhilfe Fröndenberger nun mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro.

Die IKF-Mitglieder Dr. Karsten Vollman, Tobias Kohlschein, Dirk Sattelberger, Dennis Brune, Hubert Severin, Georg Ostermann und Hubertus Henneke wissen, dass ohne die Räume des Vereinsheims an der Westicker Straße mit vier Aufnahmerräumen und Quarantänestation keine erfolgreiche Tierschutzarbeit möglich wäre. Die dort untergebrachten Katzen werden zwei- bis dreimal täglich von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Streunerhilfe versorgt

und erhalten nicht nur Futter und saubere Katzenklos, sondern auch viele Streicheleinheiten. Das gilt auch für weitere in Pflegestellen des Vereins untergebrachte Katzen, die mitunter zusätzlich auch noch so manches Milchfläschchen erhalten. Ohne finanzielle Unterstützung wäre all das nicht möglich, weshalb Karl Neidert, Geschäftsführer der Katzen-Streunerhilfe, nun ein „dickes Dankeschön“ an die Spender ausspricht.

Um die Vereinskasse weiter klingeln zu lassen, planen die Mitglieder der Katzen-Streunerhilfe schon die nächsten Veranstaltungen, so die Teilnahme am Fröndenberger Christkindelmarkt. Auf dem Marktplatz wollen sie über ihre Arbeit für den Tierschutz informieren und werben.



Die Mitglieder der Katzen-Streunerhilfe freuen sich über die wiederholte Spende des Initiativkreises Fröndenberg.

Foto: Privat